

Linke Liste Ratsfraktion, Friedensplatz 8, 46045 Oberhausen

Friedensplatz 8
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 884220
Fax: 0208 884220-17

Bezirksbürgermeisterin

www.linkeliste-ob.de
info@linkeliste-ob.de

Frau Dorothee Radtke

www.facebook.com/linke.liste.oberhausen
www.twitter.com/linkeliste_ob

IBAN: DE16 3655 0000 0050 0014 29
BIC: WELADED1OBH
Stadtsparkasse Oberhausen

Oberhausen, den 21.08.2017

Bezirksvertretung Alt-Oberhausen 13.09.2017
Sachstandsbericht Hinterausgang Oberhausen Hbf

Sehr geehrte Frau Radtke,

im Namen der Fraktion Linke.Liste Oberhausen bitte ich Sie um die Aufnahme eines Sachstandsberichtes durch die Verwaltung zur Verkehrssituation auf der Rückseite des Hauptbahnhofes. Seit der Entfernung der Schranke im Eingangsbereich im vergangenen Jahr kommt es hier verstärkt zur Befahrung des Fußgängerweges, was vielfache Gefahren für die Reisenden mit sich bringt.

Der Sachstandsbericht soll unter anderem darüber Aufschluss geben, ob und in welchem Zeitfenster es von der Stadt beabsichtigt ist, eine neue Schranke oder eine ähnliche Vorrichtung zu installieren, um hier Abhilfe zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen,

Hildegard Kirsten
Mitglied in der BZ Alt-Oberhausen



CDU-Fraktion im Rat der Stadt | Schwartzstraße 72 | 46045 Oberhausen

Bezirksbürgermeisterin
der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
Frau Dorothee Radtke

im Hause

28. August 2017

Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 13. September 2017.

Hier: Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Kaufpark Alstadener Straße

Sehr geehrte Frau Radtke,

namens meiner Fraktion bitte ich Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 13. September 2017 einen Tagesordnungspunkt

**„Antrag der CDU-Fraktion:
Sachstandsbericht Kaufpark Alstadener Straße“**

zu berücksichtigen.

Begründung:

Bereits im Dezember 2016 hat der Supermarkt „REWE Ihr Kaufpark“ an der Alstadener Straße geschlossen. Seit dieser Zeit steht das Gebäude leer, eine Anschlussnutzung ist nicht in Sicht. Auch die Nachbargebäude sind zurzeit anscheinend nicht bewirtschaftet. Wir bitten daher um Auskunft, ob der Verwaltung Informationen über die zukünftige Nutzung dieser Gebäude vorliegen. Eine weitere Begründung erfolgt gegebenenfalls mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Nakot

Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Oberhausen, 01.09.2017

Bezirksbürgermeisterin Alt-Oberhausen
Frau Dorothee Radtke
Schwartzstraße 72
46042 Oberhausen

Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen für die Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 13.09.2017

Bericht der Verwaltung zur Prüfung der Einrichtung eines Fahrradschutzstreifens auf der Hermann-Albertz-Straße zwischen Mülheimer Straße und Wörthstraße

Sehr geehrter Frau Radtke,

aus aktuellem Anlass – zurzeit erfolgen bereits die Bauarbeiten - bitten wir Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 13.09.2017 den folgenden Berichtspunkt auf die Tagesordnung zusetzen

**„Sachstandsbericht der Verwaltung zur möglichen Einrichtung eines
Fahrradschutzstreifens auf der mit Flüsterasphalt erneuerten Fahrbahndecke der
Hermann-Albertz-Straße“**

Zurzeit wird die Fahrbahndecke im Rahmen des KIF-Programms mit Flüsterasphalt erneuert. Wie zu erfahren war, ist es nicht automatisch vorgesehen, einen – zumindest einseitigen - Fahrradschutzstreifen auf der neuen Fahrbahndecke zu markieren. Es ist nicht bekannt, ob eine in der Anlage 3, Punkt 3 der Drucksache B/16/2282-01 (Lärmaktionsplan Oberhausen – Stufe 2) angekündigte Prüfung erfolgte. Sie wurde zumindest der Politik nicht vorgelegt.

Die Verwaltung sollte darlegen, welche Möglichkeiten für dessen Markierung bestehen und welche Konsequenzen sich für die Sicherheit von RadfahrerInnen und FußgängerInnen, aber auch für den ruhenden Verkehr ergeben würden. Vor allem sollte dargestellt werden, wie zu verhindern ist, dass durch die kurzfristig erfolgende Aufbringung von Fahrbahnmarkierungen unmittelbar nach Abschluss der Fahrbahnerneuerungsarbeiten Fakten geschaffen werden, die nur durch zusätzlichen Aufwand im Falle der Einrichtung eines Schutzstreifens rückgängig gemacht werden können.

Zum Hintergrund:

Die West-Ost-Verkehre im Innenstadtbereich von Alt-Oberhausen weisen für RadfahrerInnen gravierende Mängel auf. Im Sinne der Förderung des Radverkehrs sollte daher intensiv geprüft werden, im Zuge von Fahrbahnerneuerungen erste Schritte zur Einrichtung von dringend erforderlichen Schutzstreifen zumindest in eine Fahrtrichtung einzurichten. Damit könnte dem langjährigen Anliegen von VerkehrsteilnehmerInnen, nichtmotorisierten

Anliegern und den Forderungen des örtlichen ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) Rechnung getragen werden.

Eingezogen werden in die Prüfungen sollten die möglichen Konsequenzen für den ruhenden Verkehr, falls in der Abwägung von Verkehrssicherheitsinteressen und Interessen von AnwohnerInnen Parkplätze entfallen sollten.

Dabei sind auch die Konsequenzen einer Neujustierung für FußgängerInnen, insbesondere für Menschen, die z.B. auf Rollatoren angewiesen sind, dass nunmehr eine ungehinderte Nutzung des schmalen, oft zugeparkten Bürgersteigs möglich würde, zu berücksichtigen. Analoges gälte für RadfahrerInnen. Hier könnte die Gefahr durch unbedacht geöffnete Autotüren beseitigt werden

Christiane Gerster-Schmidt
Vorsitzende
SPD-Fraktion
In der Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen

Heike Laß
Sprecherin
Fraktion DIE GRÜNEN
in der Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen

Marc Hoff
Sprecher
FDP
in der Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen

Oberhausen, 06.09.2017

Bezirksbürgermeisterin Alt-Oberhausen
Frau Dorothee Radtke
Schwartzstraße 72
46042 Oberhausen

**Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen für die Sitzung
der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 13.09.2017**

Bericht der Verwaltung zum Vertragsablauf der City-Managerin

Sehr geehrter Frau Radtke,

aus aktuellem Anlass bitten wir Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 13.09.2017 den folgenden Berichtspunkt auf die Tagesordnung zusetzen

„Bericht der Verwaltung über den Vertragsablauf der City-Managerin“

Begründung:

Wie der Presse am 05. September 2017 zu entnehmen ist, wurde die befristete Stelle nicht weiterverlängert. Die Befristung endet am 30.09.2017 und ist derzeit nicht besetzt.

Wir bitten die Verwaltung um einen kurzen Bericht über den aktuellen Sachstand und die zukünftige Planung.

Mit freundlichen Grüßen

C. Gerster-Schmidt
Vorsitzende
SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen

H. Laß
Sprecherin
Fraktion DIE GRÜNEN
in der Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen

M. Hoff
Sprecher
FDP in der
Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen

Oberhausen, 06.09.2017

Bezirksbürgermeisterin Alt-Oberhausen
Frau Dorothee Radtke
Schwartzstraße 72
46042 Oberhausen

**Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen für die Sitzung
der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 13.09.2017**

Bericht der Verwaltung zum Erwerb des Kaufhofes an der Marktstraße

Sehr geehrter Frau Radtke,

aus aktuellem Anlass bitten wir Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 13.09.2017 den folgenden Berichtspunkt auf die Tagesordnung zusetzen

**„Bericht der Verwaltung über den Erwerb des Kaufhofes an der Marktstraße durch
einen privaten Investor“**

Begründung:

Wie der Presse am 05. September 2017 zu entnehmen ist, wurde der Kaufhof auf der Marktstraße durch einen privaten Investor erworben.

Wir bitten die Verwaltung zu berichten, welche zukünftigen Planungen für das Gebäude vorgesehen sind. Weitere Begründungen erfolgen gegebenenfalls mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

C. Gerster-Schmidt
Vorsitzende
SPD-Fraktion in der
Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen

H. Laß
Sprecherin
Fraktion DIE GRÜNEN
in der Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen

M. Hoff
Sprecher
FDP in der
Bezirksvertretung
Alt-Oberhausen

Datum	Musiker	Land	Ort	Gage	Eintritt	AL-Steuer	Gema	EWB	erwar. Einn.
Kostengegeüberstellung Gitarfestival 2017									
27.10.2017	Reichenbach	Wuppertal	Bertha	800	13			25	300
28.10.2017	Diamond	Australien	Bertha	600	12	90		25	300
29.10.2017	Graneis	Deutschland	Bertha	300	7			25	105
29.10.2017	Finale Wettbewerb		Bertha	0	0			25	0
30.10.2017	Sari Schorr	USA	Gdanska	1000	14			70	700
31.10.2017	Zed & Ted Mitchell	Serbien	Gdanska	600	13			52	520
01.11.2017	Marcus Eaton	USA	Gdanska	500	13	75		75	390
02.11.2017	Gregor Hilden Band	Münster	Gdanska	800	13			46	455
03.11.2017	Engelien	Deutschland	Gdanska	800	13			78	780
04.11.2017	McManus & Gambetta	Schottland/Italien	Gdanska	900	14	135		70	700
				6.300		300		491	4250
	Vor Ort								300
	Königs-Pilsner								200
	Bezirksvertretung								600
	Tonkünstler								300
	Gdanska/Konzertpauschale								450
	EVO								300
	Führ								200
	Gdanska/Gema								391
	Gdanska/Catering								1100
	Kulturamt								2000
	Sponsoren gesamt								5841
	Teilnahmegebühren/Wettbewerb								1000
	Einnahmen gesamt								11091

Ausgaben		
Gagen Musiker		6.300 €
Ausl.-Steuer		300 €
Preisgelder		1.800 €
Dozenten		1.200 €
Organisation, Werbung, Technik & Über		3.000 €
Gema		491 €
Ausgaben gesamt		13.091 €

Gegenüberstellung Ausgaben - Einnahmen		
Ausgaben	13.091 €	
Einnahmen	11.091 €	
Fehlbetrag	2.000 €	

hier muß noch ein Sponsor für die Preisgelder gefunden werden